



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 038-2024
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2024.RRGR.58

Eingereicht am: 05.03.2024

Fraktionsvorstoss: Ja
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: SVP (Müller, Orvin) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bildungs- und Kulturdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Sich wehren und Regeln einhalten lernen

Der Regierungsrat wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass die Gewaltprävention an den Schulen dahingehend optimiert wird, dass Jugendliche lernen,

1. sich zu verteidigen
2. und auch bei körperlichen Auseinandersetzungen Regeln zu respektieren.

Begründung:

Die Erfahrung zeigt, dass Aggressionen und Konflikte immer auch wieder in Tätlichkeiten enden. Es ist eine Illusion zu meinen, man könne körperliche Auseinandersetzungen aus der Welt verbannen. Die Erfahrung zeigt aber auch, dass das Vertrauen in den eigenen Körper und die Fähigkeit sich zu verteidigen, dazu beiträgt, dass es weniger zu Auseinandersetzungen kommt. Ebenso zeigt die Erfahrung, dass Jugendliche weniger gewalttätig werden, wenn sie ihre Energie im Rahmen von Kampfsport ausleben und dabei Regeln einhalten lernen. Im Rahmen des Turnunterrichts könnten dahingehende Module zu einem besseren Miteinander führen.

Verteiler
– Grosser Rat